

Christian Ströhl persönlich

- geboren am 25.03.1988
- ledig
- Lehrer an der Städtischen Gesamtschule Hamminkeln
- Wohnort Ringenberg

Zu meiner Person:

Ich wurde am 25.03.1988 in Mönchengladbach geboren und bin dort und im nahegelegenen Jüchen aufgewachsen. Nach meinem Abitur habe ich in Aachen studiert, 18 Monate an einer Schule im englischen Derby gearbeitet und habe mein Referendariat in Viersen gemacht bevor ich im September 2016 nach Hamminkeln gezogen bin, um an der hiesigen Gesamtschule zu arbeiten.

Privat spiele ich gerne Gitarre, lese gerne und ich interessiere mich für Fußball. Im Rahmen meiner Mitgliedschaft im Heimatverein Dingden beschäftige ich mich mit der Dingdener Geschichte besonders im Bereich um die Familie Humberg.

Es ist mir wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger der Stadt möglichst großen Anteil an den Entscheidungen haben, die für Hamminkeln getroffen werden, denn

- die Steuerzahler wissen am besten, wo man ihr Geld investieren soll,
- kostspielige Projekte müssen dem Interesse aller Einwohner dienen,
- die Kluft zwischen Verwaltung und Bürgerinnen und Bürger muss überwunden werden,
- eine sozialverträgliche Entwicklung Hamminkels kann nur unter größtmöglicher Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger gestaltet werden.

Ehrenämter / Vereinsmitgliedschaften

- Heimatverein Dingden
- Blau Weiß Dingden

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.fwi-hamminkeln.de



**Demokratie
braucht BÜRGER**

Liebe Dingdenerinnen und liebe Dingdener,

am 13. September finden die Kommunalwahlen statt.
Nutzen Sie die Chance zur Mitsprache.

Ihre Meinung und Stimme zählt!

Zusammen mit Ihnen und den Kandidatinnen und Kandidaten der FWI können wir gemeinsam dazu beitragen, dass sich Hamminkeln in den nächsten Jahren positiv entwickelt.

Ein enger Kontakt und die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger bei wichtigen Entscheidungen ist der FWI besonders wichtig. Darauf können Sie sich auch in Zukunft verlassen (nicht nur vor der Wahl).

UNABHÄNGIG SACHBEZOGEN BÜRGERNAH

Ihr Kandidat für den Wahlkreis 7.0

Christian Ströhl

christian-stroehl@web.de



FWI - Wofür wir stehen

Bürgerbeteiligung

Wir setzen uns dafür ein, dass die Bürgerinnen und Bürger bei wichtigen Vorhaben frühzeitig beteiligt werden und der Bürgerwille bei der Entscheidung dann auch tatsächlich berücksichtigt wird (z. B. Ortsumgehung Brünen, Bebauung am Rathaus etc.).

Lebensqualität

Wir möchten die Stadt Hamminkeln attraktiver und lebenswerter machen. Wir setzen uns für eine behutsame und gleichberechtigte Entwicklung aller Ortsteile ein.

Vereine, Sport, Ehrenamt

Wir treten für eine bessere Unterstützung der Vereine ein. Wir fordern einen zentralen Ansprechpartner für Anliegen der Vereine.

Abschaffung Wiegesystem

Wir wollen die Abschaffung des Abfallwiegesystems.

Reduzierung Straßenbaubeiträge

Wir wollen die maximale Reduzierung der Straßenbaubeiträge.

Gutes und bezahlbares Wohnen

Wir setzen uns für gutes und bezahlbares Wohnen in allen Ortsteilen ein. Städtische Baugrundstücke sollen bevorzugt an Ortsansässige vergeben werden.

Über die FWI

Im August 2019 wurden die Freien Wähler der Isselgemeinden gegründet. Die Art und Weise, wie die überdimensionierte Bebauung am Rathaus ohne Bürgerbeteiligung umgesetzt werden sollte, war Auslöser für die Gründung.

Die FWI ist aber keine Ein-Themen oder Protest-Partei.

Wir kommen aus der politischen Mitte und wollen uns mit Leidenschaft für eine positive und gleichberechtigte Entwicklung aller Ortsteile einsetzen. Wir setzen auf eine bürgernahe, glaubwürdige und transparente Politik, ohne Fraktionszwang und Parteibindung.

Schon in der kurzen Zeit unseres Bestehens haben wir einiges angestoßen bzw. in Bewegung gebracht.

- Umdenken bei einigen Parteien bei der Rathausbebauung
- Diskussion über die Abschaffung des Müll-Wiegesystems und Fragen der Gebührengerechtigkeit
- Entlastung der Vereine (Bauhofleistungen)

Folgende Vorschläge wurden von uns eingebracht:

- + Reduzierung der Verkehrsbelastung (Motorradlärm u. Kies-LKW)
- + Bürgerbeteiligung bei der Ortsumgehung Brünen
- + Verbesserung an der Windelannahmestelle
- + Möglichkeit zur kostenlosen Annahme von Papier und Kartonagen
- + Reduzierung der Rekordverschuldung der Stadt

Mit Ihrer Stimme können wir noch mehr erreichen.

Am 13. September

FWI